

- Ratsherr Norbert Morkes -

BfGT

Bürger für Gütersloh e. V.

Postfach 123 - 33242 Gütersloh ● Lindenstr. 16 - 33332 Gütersloh
☎ 05241 - 222 772 / Fax 15064 - www.bfgt.de / e-Mail: info@bfgt.de

PLANUNGSAUSSCHUSS der STADT GÜTERSLOH

c/o Vorsitzender Herrn Heiner Kollmeyer
Berliner Str. 70 – Rathaus – 33330 Gütersloh

Sehr geehrter Herr Kollmeyer -

in meiner Funktion als beratendes Mitglied im Planungsausschuss der Stadt Gütersloh beantrage ich in der Sitzung vom 08. Oktober 2009 den Tagesordnungspunkt

- **„Neue Linienführung der Stadtbusse im Innenstadtbereich“**

auf die Tagesordnung zu setzen.

Ich beantrage

- **durch die SWG einen alternativen Fahrplan erarbeiten zu lassen, der generell davon absieht, mit den herkömmlichen Stadtbussen in die Fußgängerzone zu fahren.**
- Um weiterhin die optimale Erreichbarkeit des Innenstadtbereichs zu gewährleisten bzw. zu verbessern ist eine Auswahl von geeigneten kleineren Transportmitteln vorzustellen.
- Die Vorschläge der SWG sind mit Vertretern des Gütersloher Einzelhandels sowie des Seniorenbeirates zu erörtern. Ebenfalls ist zu diesem Thema eine Bürgerversammlung einzuberufen, um eine möglichst große Akzeptanz bei den Bürgern zu erreichen.
- **Der neue Fahrplan ist zeitnah dem Planungsausschuss zur Diskussion und Beschlussfassung vorzulegen.**
- Beratungen und Beschlussfassung sollen im öffentlichen Teil stattfinden.

Begründung:

Während des Wahlkampfes durfte die Politik hautnah den Busverkehr in der Fußgängerzone miterleben. Vielfach ist der Wunsch unzähliger Bürger geäußert worden, den Busverkehr und die damit verbundenen Konflikte aus der Fußgängerzone unserer Innenstadt herauszunehmen.

Die BfGT beantragen deshalb eine deutliche Korrektur der bestehenden Linienführung mit der klaren Vorgabe, dass zukünftig die komplette Fußgängerzone von großen Linienbussen vollkommen freigehalten wird.

Abgase und Lärm beeinträchtigen die Aufenthaltsqualität im Herzen der Stadt. Das „Leben“ in der Innenstadt entwickelt sich auch deshalb nicht ausreichend positiv, da die für eine lebendige Innenstadt dringend erforderliche Erweiterung mobiler Verkaufseinrichtungen und Verzehrbereiche unter freiem Himmel durch den herrschenden Busbetrieb empfindlich gestört werden.

Solange weiterhin große Stadtbusse die Situation dominieren und beeinträchtigen, wird die gewünschte positive Weiterentwicklung und Veränderung unserer Innenstadt blockiert und ausgebremst.

BfGT Bürger für Gütersloh e. V.
Wir Bürger bestimmen wieder mit!

- Ratsherr Norbert Morkes -

BfGT

Bürger für Gütersloh e. V.

Selbstverständlich ist die bisherige „gute Erreichbarkeit der Innenstadt“ weiterhin zu gewährleisten. Die optimale Anbindung der Innenstadt mit geeigneten Verkehrsmitteln ist aus unserer Sicht ebenso Grundvoraussetzung für eine positive Entwicklung des Zentrums wie die Garantie einer optimalen Aufenthaltsqualität für Besucher, Bewohner und Geschäftstreibende.

Während des fast 5wöchigen Weihnachtsmarktes ist festzustellen, dass eine Herausnahme der Busse sehr gut funktioniert, die Erreichbarkeit der Innenstadt kaum einschränkt und dadurch die Aufenthaltsqualität in diesem Bereich deutlich gesteigert wird.

Mit der Beauftragung zur Erarbeitung eines alternativen Fahrplanes würden diejenigen Parteien und Wählergruppierungen Wort halten, die sich während des Kommunalwahlkampfes für eine „Busfreie Fußgängerzone“ ausgesprochen haben.

Mit freundlichen Grüßen

Nobby Morkes

Ratsherr der
BfGT Bürger für Gütersloh e. V.

Gütersloh, 03. September 2009

e-Mail / ohne Unterschrift gültig